



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**

www.kirche-babenhausen.de



Gemeindebrief

60 Jahre Evangelischer Kindergarten



Nr.
183

November/ Dezember / Januar
2008/09

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs Tel.: 5550 Fahrstraße 43
- Pfarramt Ost und Email: pfarrerbabenhausenharreshausen@t-online.de
Harreshausen - Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf Tel.: 2226 z. Zt. Sackgasse 8
- Pfarramt West - Email: andreagueldner@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de

Frau U. Stähle Erasmus-Alberus-Haus
Frau D. Hahn Marktplatz 7
Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Frau U. Scherer Tel. 2054 , Email: ev.kita.babenhausen@ekhn.net.de
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw.7.30—15.00 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66
Allgemeine Lebensberatung
Homepage des Evangelischen Dekanates Groß-Umstadt:
www.Evangelisches-Dekanat-Gross-Umstadt.de
Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:
www.babenhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Odenwald, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Impressum

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -
erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Rudersdorf,
F. Kotzbauer.
Redaktionsschluß für Nr. 184 Feb./Mrz./Apr.09 ist am
10.10.2008. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
und zu ändern. © Evang. Kirche Babenhausen



Wort zum Eingang

Liebe Leserin, lieber Leser,

jeder Mensch braucht einmal eine Auszeit. Eine Auszeit nimmt einen heraus aus den gewohnten Abläufen. Sie lässt uns zurückblicken und reflektieren, was gut und was schlecht war. Sie kann zu neuen Einsichten führen und Kraft zu neuen Projekten geben. Eine Auszeit kann der Sonntag, ein Ausflug oder eine Fortbildung sein, eine Fahrt über das Wochenende oder ein Urlaub. Dass es sehr wichtig ist, sich eine Auszeit zu nehmen, weiß auch die Bibel. Denn auch Gott gönnte sich eine Auszeit. Am 7. Tag der Woche ruhte er von seinen Werken. Die Sabbataruhe gehört zu den grundlegenden Geboten der Bibel. Eine Auszeit gewährt auch unsere Kirche ihren Pfarrern. Nach 10 Jahren Dienst kann ein Pfarrer einen dreimonatigen Studienurlaub beantragen. Die anglikanischen und amerikanischen Kirchen kennen diese Zeit auch. Sie heißt dort noch treffender „Sabbatical“, also Sabbatzeit. Es ist eine Auszeit, die dem Studium dienen soll. Inzwischen bin auch ich über 10 Jahre im Pfarrdienst. In der

Zeit von Januar bis März habe ich meinen Studienurlaub beantragt. Die Kirchenvorstände Babenhausen und Harreshausen, die Offene Schule und Dienstvorgesetzte haben dem zugestimmt. In dieser Zeit habe ich Gelegenheit, mich ausgiebig mit dem Konzept der Literaturgottesdienste und narrativer Theologie zu beschäftigen. Die Kasualvertretung ist in dieser Zeit durch auswärtige Pfarrer, die Gottesdienstvertretung durch Prädikanten und Pfarrerin Rudersdorf gewährleistet. Meine Kollegin übernimmt im Januar den Konfirmandenunterricht und im Februar und März folgt die Projektphase.

Bis Sylvester bin ich noch in der Gemeinde tätig. Nach dem Studienurlaub möchte ich mit neuer Kraft und neuen Impulsen zurückkehren.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für die kommende Zeit

Ihr Pfarrer
Frank Fuchs



Fest rund um die Kirche



Das große Fest am 07. September 08 „Rund um die Kirche“, verbunden mit dem 60jährigen Kindergartenjubiläum, war ein voller Erfolg! Viele Besucher kamen, um mit uns zu feiern. Kein Regen, trotz dunkler Wolken, schöne Gottesdienste, ein gut besuchter Basar, eine Schminkaktion, die Liedermacherin Beate Lampert, Spiel und Spaß für Groß und Klein, trugen zum Gelingen des Festes bei. Dank auch an Katja Boost—Munzel, die jede Woche mit unseren Kindern singt und die auch diesen Sonntag viele Kinder bei Singspielen aus alter Zeit zum Mitmachen angeregte. Nicht zu vergessen all die fleißigen Helfer, die vielen Kuchen-spenden, die tollen Fotos und Fotoalben für die Ausstellung und all die schönen alten Spielsachen, die uns Herr Volk für das Fest ausgeliehen hatte. Allen ein besonders herzliches „Danke schön!“



Rückblick

Kirchengemeinde und Kindergarten feierten gemeinsam dieses große Fest. Es gab viel Arbeit im Vorfeld, aber ein so schöner Tag, ein so schönes Fest, hat uns gezeigt, dass dies nicht das letzte Fest sein sollte, das wir gemeinsam gefeiert haben. Zum Abschluss des Festes stellten sich die Festbesucher zu der Zahl „60“ auf dem Marktplatz auf, wie Sie auf dem Bild sehen können. Was spielten die Kinder vor 50 oder 60 Jahren auf den Straßen und Plätzen? Am Nachmittag konnten sich die Besucher des Festes beim Stelzenlaufen, Hulla—Hup, Hickelspielen und Enten angeln üben. Nicht allen gelang dies auf Anhieb. Aber für alle gab es etwas zu gewinnen. Die Kisten mit den schönen Preisen füllten uns viele Babenhäuser Geschäftsleute. Dafür sagen wir herzlichen Dank!



Rückblick

Die Konfirmanden lernten viel und hatten viel Spaß beim Seminar zum Thema Taufe vom 11.-13. Juni im Kloster Höchst.



Dankeschön für Blumenspenden

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an Frau Beck. Ihre „Dauergenehmigung“, Blumen für die Kirche aus ihrem Garten zu holen, beschert uns seit vielen Wochen einen wunderschön geschmückten Altar für unsere Gottesdienste.

Wer einen Garten besitzt und einen Blumenstrauß für die Kirche entbehren kann, der melde sich bitte bei unserer Küsterin Anneliese Schnetz (Tel. 2982) oder bei Pfarrerin Andrea Rudersdorf (2226). Wir freuen uns auf zahlreiche Anrufe!



Strahlend neue Erntekrone am Erntedankfest

Am 5. Oktober 2008 konnten Groß und Klein im Erntedankgottesdienst unsere neue Erntekrone bestaunen. Herr Meier hat sie zusammengeschweißt und uns somit das neue Gerüst geliefert. Ein herzliches Dankeschön an Jürgen Rademer und Familie Geißler für die Getreidespende sowie Tatjana Herbst für das professionelle und kunstvolle Binden unserer Krone per Hand

Erntedank in Babenhausen



Erntedanktisch in Harreshausen



Gelungenes Serenadenkonzert

Der Einladung des Evangelischen Kirchenchores Babenhausen, anlässlich des 95. Geburtstages, zu einem gemeinsamen Serenadenkonzert, waren nicht nur die ortsansässigen Chöre gefolgt, sondern auch eine große Anzahl Zuhörer, die mit einem erfrischenden Repertoire, jedes Chors, erfreut wurden und dies auch durch kräftigen Applaus bekundeten.



Es erklangen klassische Lieder, aber auch neuere, moderne, die die Chöre einzeln, z.T. von den Chorleitern am Klavier begleitet, vortrugen. Das Stück „Give me Jesus“ das der Chor „Women and Voices“

mit dem Männerchor „Eintracht“ zusammen sang, war gewaltig. Der Katholische Singkreis „St. Joseph“, der Volkschor Sängerbund Babenhausen, der Gesangverein Sängerkunst Harreshausen, trugen mit ihren heiteren, frischen Stücken sehr zum Gelingen des Konzerts bei. Der Evangelische Kirchenchor wurde mit seiner Darbietung der „Vogelhochzeit“, mit z. T. etwas veränderten, kecken Texten und neu komponiert, mit langanhaltendem Applaus bedacht, worüber sich der Chor mit seiner Leiterin Thelena Rühl sehr freute.

Mit großem Klang wurde die Stadtkirche ausgefüllt, als alle Gäste und die Chöre mit dem Kanon „Abendstille überall“ das Serenadenkonzert beendeten.



Kinder- und Jugendarbeit

Die Chorleiter erhielten als kleines Dankeschön für ihr großes Engagement ein Flasche Wein des guten Alberus Tropfen, und der Chor bedankte sich bei allen mit einem kleinen Sektempfang im Hof des Erasmus-Alberus-Hauses.

Dass sich die Chöre Babenhausens zu einem solchen Konzert zusammengefunden haben, war eine großartige Idee, die sich vielleicht einmal wieder verwirklichen lässt.

Am 2. Weihnachtsfeiertag lädt der Evangelische Kirchenchor Babenhausen, zur abschließenden Feier des 95. Geburtstages, die ganze Gemeinde zu einem Festgottesdienst in die schöne Stadtkirche ein.

Sigrid M. Schneider



Neues vom Kigo Team

Alle Kinder, die spannende Geschichten aus der Bibel hören wollen, die singen, spielen und lustige Sachen basteln wollen, dürfen Sonntagmorgens in das Ev. Gemeindehaus kommen. Hier erwartet euch ein junges und jung gebliebenes Kigo Team in unserem neu gestalteten Kigo Raum.



Das ganze Jahr über gibt es zusätzlich viele interessante Veranstaltungen, bei denen man miteinander Spaß hat.

Ein prima Beispiel dafür war unser Zoo Ausflug am 14. September. Als Höhepunkt und Abschluss unserer Reihe „Mit Tieren leben“ haben wir einen aufregenden Tag im Frankfurter Zoo erlebt.

Die Aufregung begann schon beim Parken! Wir wissen bis heute nicht, wie Sebastian es geschafft hat, den Gemeindebus im engen Parkhaus unterzubringen! Ein Höhepunkt war ohne Zweifel auch die Fütterung der Seehunde! Nur gut, dass wir unseren eigenen Hunger mit dem mitgebrachten Picknick stillen konnten! Dann Spielplatz, Eiskrem und gutes Wetter – was will man mehr?

Damit wir auch in Zukunft einen lustigen und spannenden Kindergottesdienst anbieten können, pflegen Kigo Teams untereinander einen regen Gedankenaustausch. So treffen sich alle zwei Jahre die KiGo Teams aus Hessen, um an einem Tag Ideen durch aktives Erleben auszutauschen.

Dieses Jahr fand das KiGo Landestreffen am 7. September in Biedenkopf statt und natürlich hat es sich das Babenhausen KiGo Dream Team nicht nehmen lassen, eine Arbeitsgruppe zu gestalten. Unter dem Titel: „Zauberkunst und Magie – Märchenhafte

Erlebnistage für den etwas anderen Kigo“ wurde ein spannendes, von Gabi Pfau ausgedachtes, Abenteuerspiel aufgeführt. Die Teilnehmer der ausgebuchten Arbeitsgruppe waren von den fantasiereichen Aktionen fasziniert und haben sicher viele Anregungen mit



nach Hause genommen. Vor uns liegt jetzt bald die schöne Adventszeit – wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!



Bastelgruppe

Hallo,
wir die Freitags Bastelgruppe (15.30 – 17.00 Uhr)
wollen mal wieder von unseren Aktivitäten berichten.
Gemäß der Jahreszeit haben wir (Kinder von 6 – 10 Jahren) mit
den Herbstbastelarbeiten begonnen.
Zudem haben wir eine ganze Menge Wissenswertes und Unter-
haltsames über den Herbst, und Tiere im Herbst, z. B. den Igel,
erfahren.
Demnächst werden wir am Laternenumzug teilnehmen.
Als nächstes großes Projekt steht der Advent und natürlich Weih-
nachten an. Auch hier werden wir wieder fleißig lesen, singen
und basteln.
Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns immer über
Zuwachs. Wer gerne bei uns mitmachen will, kann einfach
vorbeikommen.

Viele Grüße Barbara Nickenig und Karen Burkholder



Vorstellung der Konfirmanden

Vorstellungsgottesdienst des Konfirmandenjahrgangs West 08/09

Alle Eltern, Großeltern, Paten, Verwandten und Freunde sind zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe West am 02. November 2008 um 10.30 Uhr ganz herzlich in der Stadtkirche zu Babenhausen eingeladen. Zum Thema „Gott sei Dank-oh, mein Gott!“ werden wir gemeinsam einen Vorstellungsgottesdienst gestalten. Der Konfirmandenjahrgang West wird sich intensiv mit dem Gebet auseinandersetzen, und dabei eigene Träume, Vorstellungen & religiöse Welten in sich entdecken. Herzliche Einladung zu diesem ganz besonderen Gottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden liebevoll vorbereiten.

Unser Thema: Gebete



Vorstellungsgottesdienst am Jahrestag der Reichspogromnacht

Am 9. November jährt sich die Reichspogromnacht zum 70. Mal. 1938 hatten SA-Truppen Synagogen angezündet, jüdische Geschäfte zerstört, Wohnungen verwüstet, Menschen verhaftet und ermordet. Auch in Babenhausen wüteten SA-Truppen. Die Konfirmandengruppe Ost und Harreshausen nimmt dieses Datum zum Anlass, sich in ihrem Vorstellungsgottesdienst mit dem Geschehen in Deutschland und besonders Babenhausen zu befassen. Herzlich eingeladen sind Eltern, Großeltern und Paten, diesen Gottesdienst am Sonntag, den 9.11., um 10.30 Uhr in der Stadtkirche zu besuchen. Die Konfirmanden schreiben die Texte selbst, gestalten den Gottesdienst und stellen sich so der Gemeinde vor.



Sally Katz war Lehrer, Vorbeter und Schächter und wirkte 27 Jahre in Babenhausen. 1934 wurde er in Babenhausen verabschiedet und starb 1939 in Frankfurt. Seine Frau wanderte noch 1940 aus und starb 1943 in New York.

Quelle: Die Juden in Babenhausen, hrsg. von Klaus Löttsch und Georg Wittenberger, Babenhausen 1988



Ein „Hallo“ an alle Kleinen und Großen!

Mein Name ist Annegret Lange. Am 1.09.2008 beginne ich mein Anerkennungsjahr in der Kirchengemeinde Schaafheim und dem Dekanat Groß Umstadt. Ich habe in einer intensiven Lebens- und Lerngemeinschaft in der „Malche“ in Porta Westfalica drei Jahre Pädagogik- und Bibelstudium mit musisch-kreativem Schwerpunkt absolviert. Die drei sehr praxisnahen Jahre haben mich nicht nur fachlich geschult, sondern meine Persönlichkeit geprägt. Nun freue ich mich darauf, meine erworbenen Kenntnisse und meine Gaben in der Gemeinde einsetzen zu können. Ich lasse mich dabei gerne von Kindern begeistern und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen. Gemeinsam können wir uns auf die Entdeckungstour des Glaubens begeben. Ich hoffe, dass wir viel voneinander und miteinander lernen können.

An meine Seite gehört seit einiger Zeit auch mein Mann, Markus Lange. Er studiert zurzeit noch Gemeindepädagogik in der „Malche“. Dadurch besteht uns eine längere Zeit Fernbeziehung bevor. Doch mit Gottvertrauen sehen wir optimistisch der Zukunft entgegen.

Die Informationen reichen nicht?



Neuanfang

Im folgenden Rätsel kann man mehr über mich erfahren:

1. Meine Heimat ist die Landeshauptstadt in MV:
2. Kommunität im franz. Burgund, die mich sehr geprägt hat:
3. Es ist nicht nur ein Hobby, sonder meine Leidenschaft:
4. Neben den 3 Schwestern habe ich einen ...:
5. Seit November 2007 bin ich verheiratet mit Markus ...:

	3.							5.
						4.		
1.								
	2.							

An 1. Stelle in meinem Leben steht mein

--	--	--	--	--	--

... an Jesus Christus

1.Schwerin, 2.Taipe, 3.Musik, 4.Bruder, 5.Länge, Lösung: Glaube



Neugestaltung des Jugendkellers mit Einweihungsparty im November

In den letzten Sommerferien haben sich engagierte Jugendliche getroffen und unseren Jugendkeller neu gestaltet. Gemeinsam mit dem Künstler Jan Bürli und Pfarrerin Rudersdorf wurden zum Thema „Dream“ unsere Räumlichkeiten wieder gemütlich gemacht. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die Firma KÜHNL Automaten! Sie hat uns für unseren Jugendkeller im Erasmus-Alberus-Haus einen fast neuen Tischkicker geschenkt. Wir waren vom ersten Moment an begeistert, der Kicker ist im Jugendkeller der Renner!

Ein Billardtisch ist der Mittelpunkt eines großen Kellerraums mit gemütlicher Sitzecke, warm leuchten lila gestrichene Wände und selbstgenähte Vorhänge. Wir sind mächtig stolz auf unser Ergebnis, denn darin haben die Jugendlichen alles in mühevoller Arbeit selbst gemacht. Nun ist IHR Raum fertig. Die gemeinsamen Mittagessen und die Arbeit sind noch nicht vergessen. Jeden Donnerstag ist nun unser Keller für Jugendliche geöffnet: Von 18 – 20.30 Uhr wird im Beisein von unserer neuen Gemeindepädagogin Annegret Lange gespielt, diskutiert, Billard gespielt, thematisch gearbeitet, weitergewerkelt und der Raum weiter verschönert. In den Herbstferien wurde der Jugendkeller auch mit den Möbeln fertig bestückt. Nun kann es losgehen!

In November findet eine große Einweihungsparty mit alkoholfreien Cocktails und Musik statt. Wir freuen uns auf Euch!



09. November 17 Uhr - Ökumenischer St. Martinsumzug

Diesmal beginnt der Martinsumzug mit einer kleinen Andacht in der Ev. Stadtkirche. Der Weg führt uns dann mit bunten Later-
nen in die kath. Kirche St. Josef. Dort gibt es für Groß und Klein ein Martinsanspiel. Zum
Abschluss gibt es Bretzeln und ein „Martinsfeuer“. Alle sind herzlich eingeladen!

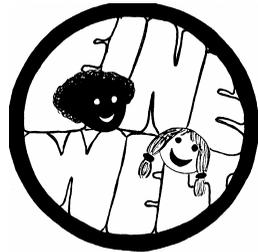


Malt die Lampions richtig bunt aus!!!



Eine-Welt-Bude der Konfirmanden auf dem Adventsmarkt am 29. und 30.11.

Auch in diesen Jahr bieten die Konfirmanden Waren aus dem Weltlädchen in einem Stand auf dem Marktplatz an.



Krippenspiele am 24. Dezember 16 Uhr in Babenhausen und Harreshausen

Das diesjährige Krippenspiel in Babenhausen wird von den Kindern des Evangelischen Kindergartens gestaltet. Beim Krippenspiel in Harreshausen sind die Konfirmanden beteiligt. Alle sind herzlich eingeladen!



Kinder- und Jugendarbeit



Herbstferienprogramm vom 13.–17. Oktober 2008



Rätsel: Sudoku

		1	8	5	2	6		
	5							1
9			3	4			2	
8	4		1					9
	1					7		5
3				6				2
1	7			8				3
		9	6	3		1		
5						2	4	

Schwierigkeitsgrad: leicht

Regeln für Sudoku:

Das Rätsel besteht aus neun Zeilen, neun Spalten und neun Kästchen (bestehend aus drei mal drei). In jeder Zeile, Spalte und jedem Neuner-Kästchen dürfen die Ziffern 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Mehr ist eigentlich nicht zu beachten.

Viel Spaß beim Knobeln!



Rätsel: Zahlenzauberei

Wir verraten Dir hier einen Trick, mit dem Du Deine Familie und Deine Freunde verblüffen kannst.

Behaupte, Du kannst Gedanken lesen - und beweise es!



1. Bitte Dein Gegenüber, sich eine Zahl auszudenken, die Du aber nicht wissen sollst. Laß ihn diese Zahl zur Sicherheit und zur Kontrolle danach aufschreiben.
2. Dein Gegenüber soll die gedachte Zahl mit 5 malnehmen.
3. Dann werden 6 addiert.
4. Nun soll das Ergebnis mit 4 multipliziert und werden und dann wieder 4 abgezogen werden.
5. Dieses Ergebnis soll nun noch einmal mit 5 multipliziert werden.
6. Lass Dir die Ergebniszahl sagen.
7. So, jetzt streichst Du selber von dem genannten Ergebnis die beiden letzten Ziffern weg, und von dem Rest ziehst du 1 ab.
8. Dein Ergebnis ist die gedachte Zahl Deines Gegenübers.

Herzlichen Glückwunsch, Du Zauberer!

Ein Beispiel zum leichteren Verständnis::

Gedachte Zahl 10

$$10 * 5 = 50$$

$$50 + 6 = 56$$

$$56 * 4 = 224$$

$$224 - 4 = 220$$

$$220 * 5 = 1100$$

1100 ohne die letzten beiden

Stellen = 11

$$11 - 1 = 10$$

Quelle unbekannt



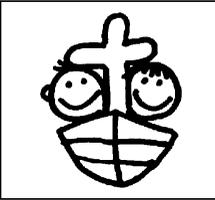
Gott und die Welt-Abend

Entwicklungshilfe in Äthiopien

Am Donnerstag, den **30. Oktober**, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Babenhausen um 20 Uhr zum „Gott und die Welt-Abend“ ins Erasmus-Alberus-Haus ein. Der Entwicklungshelfer Rolf Schall wird einen Vortrag über seine Entwicklungsarbeit halten, die ihn in mehrere Länder geführt hat. Der Schwerpunkt seines Lichtbildervortrags wird auf seiner Arbeit in Äthiopien liegen. Im Hinblick auf seine Erfahrungen wird er sich mit den Fragen auseinandersetzen, was Entwicklungshilfe leisten sollte und was ganz konkret aus seinen Projekten geworden ist. Nach einem ca. einstündigen Vortrag besteht noch die Möglichkeit zur Diskussion.



Sonstige Termine



Neu-Neu-Neu-Neu

Nach den Herbstferien haben alle Kinder aus Harreshausen die Möglichkeit, nach Babenhausem zum Kindergottesdienst ins

KIRCHE MIT KINDERN Evangelische Gemeindehaus zu kommen.

Sonntags, von 10.30 bis 11.30 Uhr werden spannende biblische Geschichten erzählt, gebastelt und gespielt. Das Kindergottesdienst-Team freut sich sehr über neue Gesichter.

Evangelische Stadtkirche Babenhausen

Adventskonzert am 1. Advents-Samstag 29. November 2008 16 Uhr

Instrumental - Ensemble
der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen
Orgel - Christiane Wolkenhauer
Texte - Pfarrerin Andrea Rudersdorf
Leitung - Hannelore Wolkenhauer

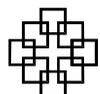


Einladung zum Basar

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Advents- und Weihnachtsbasar der Ev. Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen statt. Er ist am **1. Advent (30. November)** nach dem Gottesdienst bis 17 Uhr geöffnet. Verkauft werden handgebundene Kränze, Gestecke, Strümpfe, Marmelade, Gebäck und vieles andere. Auch ein preiswertes Mittagessen und eine reichhaltige Kuchentheke werden angeboten.

Erstmals wird es einen Kindertisch am Basar geben. Selbst eingekochter Apfelgelee vom Kindergarten und Basteleien der Freitagsbastelgruppe werden für den guten Zweck verkauft.

Gebastelt wird für diesen Anlass im Erasmus-Alberus-Haus immer montags von 15-17 Uhr. Wer Lust und Zeit hat, die Frauen zu unterstützen, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!!



Neue Antependien für die Kirche in Harreshausen

Feierliche Einweihung am **2. Advent**

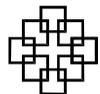
Die Evangelische Kirche in Harreshausen wurde in der Barockzeit erbaut. Der Innenraum wurde protestantisch-nüchtern ausgestaltet. Auf Bilder wurde verzichtet und so versucht, den Akzent ganz auf die Verkündigung des Wortes Gottes zu legen. Der Kirchenvorstand wollte gerne den Kirchenraum durch ein farbiges Altarantependium dezent aufwerten. Das bei der Textilwerkstatt in Darmstadt in Auftrag gegebene Antependium zeigt ein Labyrinth in den vier liturgischen Farben. Die liturgischen Farben werden als Tischdecken passend dazu gelegt und an der Kanzel entsprechende Antependien aufgehängt. Das Labyrinth symbolisiert den oft verschlungenen Weg durchs Leben, der Anfang und Ziel hat. Das Antependium soll so zur Meditation einladen. Im Gottesdienst am 2. Advent, 7.12.08, um 16 Uhr werden die Antependien in einem Gottesdienst feierlich eingeweiht. In dem Adventsgottesdienst mit festlicher Musik wird das Symbol des Labyrinths im Mittelpunkt stehen.



Vortragsabende zu Johann Hinrich Wichern

Die evangelische Kirchengemeinde und die Emmaus-Gemeinde veranstalten gemeinsam zwei Vortragsabende zu dem Gründer der Inneren Mission Johann Hinrich Wichern, der vor 200 Jahren geboren wurde. In einer Zeit, in der die Gesellschaft durch die Industrialisierung stark im Umbruch war, hat Wichern wichtige Impulse für Kirche und Gesellschaft gesetzt. Der erste Abend findet im Gemeindehaus der Emmaus-Gemeinde am Donnerstag, den 6.11., um 20 Uhr statt und steht unter dem Thema „Der Missionar als Diakon“. Zur Einführung wird ein Filmbeitrag gezeigt und der Vortrag von Pfarrer Dr. Frank Fuchs gehalten, der sich mit der Gründung der Inneren Mission in Deutschland beschäftigt.

Der 2. Abend findet am 20. November im Erasmus-Alberus-Haus statt und steht unter dem Titel „Der Diakon als Missionar“. Gemeindepastor Gerhard Scharf wird den Vortrag halten, der sich besonders mit der diakonischen Arbeit Wicherns im Rauhen Haus auseinandersetzen wird. Nach den Vorträgen wird jeweils noch Gelegenheit zur Aussprache und Diskussion sein.



Volkstrauertag 16. November 2008

Friedensprojekt der Schulseelsorge

Eine Woche auf den Spuren von Krieg und Versöhnung

Auch in Babenhausen hat der Krieg seine Spuren hinterlassen. Auf dem Friedhof findet man Gräber aus der Zeit des 2. Weltkrieges, Gedenksteine zur Erinnerung an die Toten. In manchen Familien lebt die Erinnerung an den Krieg bis heute, manches schwere Schicksal wirkt bis heute nach.

Wie war das im Krieg? Dieser Frage wollen in diesem Jahr 120 Jugendliche des 9. und 10. Jahrgangs der Offenen Schule Ende Oktober nachgehen. Seit fünf Jahren lädt Schulpfarrerinnen Ruth Selzer-Breuninger die Abschlussklassen zu einer Exkursion ins Elsass nach Niederbronn-les-Bains ein. Im Zentrum des Aufenthalts in der Albert-Schweitzer-Begegnungsstätte, einer Einrichtung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, steht der Besuch des dortigen Soldatenfriedhofs, auf dem fast 16 000 Opfer des Krieges beerdigt sind. „Wir wollen uns dort an den Gräbern mit Einzelschicksalen der Soldaten und ihren Familien beschäftigen, damit wir eine Vorstellung bekommen, was Krieg im Leben eines Menschen an zerstörten Träumen, an Grausamkeit und Leid anrichtet“, erzählt Ruth Selzer-Breuninger. Zusammen mit dem Lehrerteam Sigrid Blüml, Timo Schmid, Peter Steiger und Schulpfarrer Andreas Leipold besucht sie mit den 10. Klässlern das Konzentrationslager Struthof und wird mit dem 9. Jahrgang einen Friedenspfad von Frankreich nach Deutschland beschreiten. Die wechselhafte deutsch-französische Geschichte soll anschaulich werden durch den Besuch einer Festung der gigantischen Maginotlinie, des französischen Verteidigungssystems im 2. Weltkrieg und durch den Besuch von Straßburg, der Stadt des vereinten und versöhnten Europa.



Sonstige Termine

Auch ist diese Fahrt für die Schülerinnen und Schüler ein Anlass, um mehr über die Kriegsspuren in der eigenen Familiengeschichte zu erfahren. Vielleicht erzählen ja die Alten nach dem großen Zeitabstand ihre Erinnerungen, um die junge Generation an diesen Erfahrungen teilhaben zu lassen.

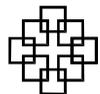
Wichtige Eindrücke und Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler zu Krieg und Versöhnung werden festgehalten und bei der Gedenkfeier am Volkstrauertag am **16. November auf dem Babenhäuser Friedhof** vorgetragen.



Festliches Weihnachtskonzert des Konzertchors Darmstadt

Auch in diesem Jahr findet das Weihnachtskonzert des Konzertchors Darmstadt, der Darmstädter Hofkapelle und Solisten in der Stadtkirche statt. Zur Aufführung kommt am **19.12.2008** um 19.30 Uhr die Marienvesper von Claudio Monteverdi. Die Marienvesper wurde 1610 veröffentlicht und enthält Motteten, in denen mittelalterliche und moderne Kompositionstechniken vereint wurden.

Das Konzert leitet der bekannte Dirigent Wolfgang Seeliger. Karten im Vorverkauf sind im Weltlädchen erhältlich.



Sonstige Termine

*
* **Neujahr** *
* **Evangelische Stadtkirche Babenhausen,** *
* **Neujahrstag, 1. 1. 2009, 17.00 Uhr** *
* **Benefiz Neujahrskonzert** *
* **Pomp and** *
* **Circumstances** *
* **Festlich-virtuoses Orgelfeuwerk bei Kerzenschein** *
* **Werke von Bach, Händel, Wagner, Elgar u. v. a.** *
* **Detlef Steffenhagen, Orgel** *
* Der Eintritt ist frei, eine großzügige Spende wird erbeten! *



GREGORIANIKA

Konzertdaten

Datum: **Samstag, 24. Januar 2009**

Beginn: **19.30 Uhr**

Ort: **Ev. Stadtkirche Babenhausen**

Eintritt:

Vorverkauf: 14,- € / 10,- € ermäßigt

Abendkasse: 16,- € / 12,- € ermäßigt

Ermäßigten Eintritt erhalten Schüler, Studenten und Schwerbehinderte.

Kartenvorverkauf: **Weltlädchen**





Beerdigungen Babenhausen

- Am 22.07.08: Karin Heidi Edda K****, 68 Jahre
Am 25.07.08: Otmar S****, 86 Jahre
Am 05.08.08: Katharine Elisabeth R****, 87 Jahre
Am 08.08.08: Karl R****, 80 Jahre
Am 15.08.08: Georg-Frank S****, 40 Jahre
Am 03.09.08: Herta Elise A****, 82 Jahre
Am 27.08.08: Hilda F****, 73 Jahre
Am 18.09.08: Kurt Georg F****, 88 Jahre

Beerdigungen Harreshausen

- Am 29.07.08: Camilla S****, 86 Jahre



Freud und Leid

Trauungen Babenhausen

Am 23.08.08: Kai ***** und Thora
Am 28.08.08: Helmut S***** und Eva
Am 20.09.08: Alexander G***** und Lydia
Am 04.10.08: Frank K***** und Shawnika
Am 04.10.08: Andree A***** und Natalia



Trauungen Harreshausen

Am 16.08.08: Richard Horst W***** und Susanne

Taufen Babenhausen

Am 10.08.08: Mia H*****
Am 14.09.08: Denise Bozena S*****
Am 04.10.08: Emilia K*****



Wir laden Sie herzlich ein:

Familiengottesdienst am 2. Advent, 10.30 Uhr in Babenhausen

**Festliche Einweihung der neuen Paramente in Harreshausen
16 Uhr mit Instrumentalensemble**

4. Advent

**Stadtkirche Babenhausen, Sonntag 21. Dezember 2008,
10.30 Uhr mit dem Blasorchester Babenhausen**

Heiliger Abend

**16.00 Krippenspiel in Babenhausen, Stadtkirche,
ev. Kindergarten & Pfrin. A. Rudersdorf**

**16.00 Uhr Krippenspiel in Harreshausen, Kirche,
Kinder & Jugendliche & Pfr. Dr. F. Fuchs**

**18.00 Uhr Christvesper mit Kirchenchor in Babenhausen,
Pfr. Dr. F. Fuchs**

**22.00 Uhr Christmette in Babenhausen,
Pfrin A. Rudersdorf**

Zweiter Weihnachtsfeiertag 26. 12.2008

**9.30 Uhr in Harreshausen mit Sangerlust,
10.30 Uhr in Babenhausen mit Kirchen- und Posaunenchor,
Festgottesdienst zum 95jahrigen Chorjubilaum
Pfr.in A. Rudersdorf**

**Sylvester, Altjahresabend 31. 12. 2008
um 18.00 Uhr in Harreshausen
Pfr.in A. Rudersdorf**

**Sylvester, Altjahresabend 31. 12. 2008
um 19.00 Uhr in Babenhausen
Pfr.in A. Rudersdorf**